

Protokoll von der Tagung der Standardkommission Sparte Geflügel (ESK-G) am 22.09.2002 in Linz/Österreich

Beginn: 8,45 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vors. d. ESK-G U. Lochmann
2. Bestandsmeldungen der Mitgliedsländer
3. Standardangleichungen
4. Kriterien für die Liste seltener Rassen
5. Verschiedenes
6. Schlusswort

Zu 1

Der Vors. der ESK-G, Urs Lochmann (CH), begrüßte alle Teilnehmer herzlich. Er regte an, auch die Beschlussliste zu aktualisieren. Der Beschluss zum Ziergeflügel auf EE-Schauen aus dem Jahre 1990 wird gestrichen.

Zu 2

R. Möckel (D) gab bekannt, dass in Deutschland alle im Standard erfassten Rassen auch gezüchtet und bis auf wenige Ausnahmen auf Bundesschauen gezeigt werden. Auch vom belgischen Verband wurden aktuelle Nachweise über die zur Zeit gezüchteten Geflügelrassen vorgelegt. Alle weiteren Länder müssen ihre Angaben überprüfen, nur Rassen u. Farbenschläge die auch gezüchtet werden sollten in der EE-Rassenliste enthalten sein. Neue Rassen u. Farbenschläge sind jährlich bis zum 1.4. des Jahres an U. Lochmann zu melden. Der Vors. der Sparte Fr.v. Oers wird Italien u. Frankreich schriftlich auffordern, die Listen nochmals zu überprüfen u. bitten, das Ergebnis an H. Zürcher (CH) zu übermitteln. Auch England sollte durch den Vorsitzenden zur Mitarbeit aufgefordert werden.

Zu 3

In der Slowakei wird ein neuer Standard erarbeitet, bisher war der tschechische Standard die Grundlage, so dass CZ u. SK z.Z. eine gemeinsame Liste der Rassen u. Farbenschläge haben die für beide Länder gilt. H. Stroblmair (A) schlägt den slowakischen Zuchtfreunden vor, sich an den deutschen Standard zu halten u. diesen nur mit den nationalen Rassen zu ergänzen. Für alle Farbenschläge sollte eine Systematik angestrebt werden. W. Littau (DK) machte den Vorschlag, für die einheitliche Bezeichnung von Farbenschlägen Rassebilder mit der EE-Farbenschlagbezeichnung an die Länder zu geben. Die Länder sollen dann die bei ihnen übliche Bezeichnung eintragen.

Zu 4

Die Kriterien für die Liste seltener Rassen sollen zur Tagung der ESK-G am 15.3.2003 in Pohlheim (D) festgelegt werden entsprechende Vorschläge sind an U. Lochmann zu reichen.

Zu 5

Die der ESS-G vom Präsidium bereitgestelltem Gelder sollten auch fördernd eingesetzt werden, z.B. Standards für Länder oder anderes Schulungsmaterial. Wünsche für die Tagesordnung am 15.3.03 bitte bis 31.12.02 an R. Möckel (D) geben. F. Schöne (D) regt an, eine Liste zu erstellen, aus der hervorgeht wer in den Ländern der jeweilige Ansprechpartner bei Standardfragen ist. In Dänemark ist die Newcastle-Krankheit ausgebrochen, 135 Anlagen mit ca. 200000 Tieren wurden bisher getötet, davon ist nur ein Rassegeflügelzüchter betroffen. Vermutlich wird die Ausstellungssperre ab 1.10.02 aufgehoben.

Zu 6.

H. Stroblmair bedankte sich bei allen Teilnehmern für die zahlreiche Teilnahme, J. Lachnit sprach nochmals R. Möckel und F. Schöne seinen Dank für die durchgeführte Tierbesprechung aus. Fr.v.Oers u. U. Lochmann bedankten sich ebenfalls bei allen Teilnehmern für die konstruktive Mitarbeit, der besondere Dank galt H. Stroblmair für die Durchführung dieser erfolgreichen Tagung, als Erinnerung überreicht D. Kleditsch H. Stroblmair eine VHGW-Medaille.

Ende: 11,40 Uhr

D. Kleditsch, Schriftführer